

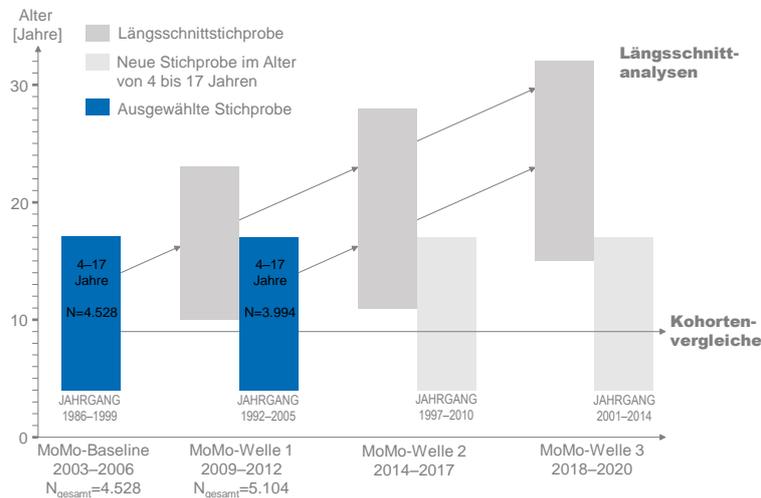
Die körperliche Aktivität der Kinder und Jugendlichen in Deutschland

Problemstellung und Methode

Das organisierte Sporttreiben nimmt im modernen Alltag der Kinder und Jugendlichen einen immer höheren Stellenwert ein. Sportvereine erreichen stärker als jede andere Form von Jugendorganisationen die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen in Deutschland [1] und die Partizipationsraten steigen [2]. Auch die Sportangebote an den Schulen, insbesondere an Ganztageschulen, werden ausgebaut.

Bei den hier dargestellten Ergebnissen handelt es sich um repräsentative Daten der Motorik-Modul-Studie (MoMo) zum Schul- und Vereinssport von Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 17 Jahren in Deutschland [3]. Dabei werden Daten der MoMo-Baseline-Erhebung (2003–2006) den Daten der MoMo-Welle 1 (2009–2012) gegenübergestellt. Die Aktivitätsdaten wurden via Fragebogen in 167 Standorten in ganz Deutschland erhoben. Kinder unter 11 Jahren füllten den Fragebogen gemeinsam mit einem Sorgeberechtigten aus.

Stichprobe



Ergebnisse des 6-Jahres-Kohortenvergleichs

4–17 Jahre	Sportverein		Sportunterricht		Sport-AG		Unorganisierter Sport		Spielen im Freien			
	Base	Welle 1	Base	Welle 1	Base	Welle 1	Base	Welle 1	Base	Welle 1		
w	48,1%	68,6	56,5%	88,3	70,0	72,9	5,8	10,3	71,4	55,9	4,2 T	4,1 T
m	58,7%	109,2	66,1%	133,9	72,2	75,0	6,4	12,4	94,3	68,1	4,6 T	4,2 T
∅	53,5%	89,4	61,5%	111,7	71,1	74,0	6,1	11,4	83,1	62,1	4,4 T	4,1 T

Gewichtete Angaben in Minuten pro Woche, Prozent (%) oder Tage pro Woche (T)

Setting Schule

Die Häufigkeit des Sportunterrichts nimmt leicht zu. Der Anstieg ist auf den Sportunterricht in den Altersklassen 6 bis 13 zurückzuführen. Die Partizipationsraten in Sport-AGs steigen im untersuchten Zeitraum stark an. Die 6- bis 10-Jährigen erhöhen ihre Partizipationsrate von 9,8 % auf 24,6 %, die 11- bis 13-Jährigen von 14,1 % auf 21,5 %.

Setting Sportverein

Die Zahl der 4- bis 17-Jährigen im Sportverein steigt von 53,5 % auf 89,4 % an. Der Umfang des Sporttreibens der Mitglieder erhöht sich dabei um 22,3 Minuten pro Woche.

Unorganisierter Sport & Spielen im Freien

Das unorganisierte Sporttreiben nimmt im untersuchten Zeitraum 2003-2012 um im Mittel 21,3 Minuten pro Woche ab. Auch die Tage pro Woche, an denen die Kinder und Jugendlichen im Freien spielen nehmen um 0,3 Tage leicht ab.



Fazit

Während das organisierte Sporttreiben in Sport-AGs und im Sportverein im betrachteten Zeitraum um rund 8 % zunimmt, nimmt das unorganisierte Sporttreiben um 7 % ab.

[1] DOSB (2011). *Mitgliederentwicklung im Sportverein. Bestandserhebungen und demografischer Wandel zwischen den Jahren 2000 bis 2010*. Frankfurt a. M.: DOSB.
 [2] Gerlach, E. & Brettschneider, W. D. (2013). *Aufwachsen mit Sport. Befunde einer 10-jährigen Längsschnittstudie zwischen Kindheit und Adoleszenz*. Aachen: Meyer & Meyer.
 [3] Schmidt, S., Henn, A. Albrecht, C. & Woll, A. (2017). Physical Activity of German Children and Adolescents 2003-2012: The MoMo-Study. *Int. J. Environ. Res. Public Health*, 14, 1375; doi:10.3390/ijerph14111375